

Gräfl. Plettenbergsches Archiv **Hovestadt**

1511 Dez. 20.

Bernd Schelken, Bürger zur Lippe, verkauft, zugleich im Namen seiner Frau Katerinen, dem Frondt Drosten eine jährliche Rente von 6 Schillingen und 6 Hühnern aus seiner Kotsteden gelegen zu Göttingen im Stift Münster, die seine "vorvaderen" von Heydenrike van Plettenbracht gekauft hatten.

Or., dtsh., Perg.

Siegel des Bernd Schelken und Siegel des Richters zu Lippstadt, Walrauen Schütten.

Zeugen: Die Standgenossen des Gerichtes: Johann van Horne, Stadtschreiber zu Lippstadt und Johann Adeckinckhoue.